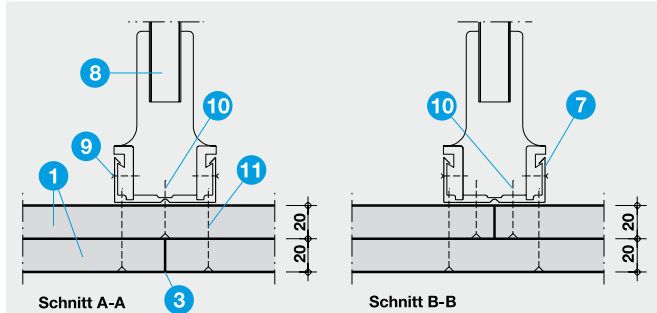
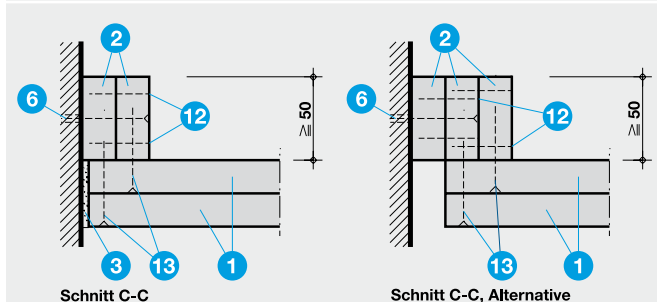


Detail A - Deckenuntersicht



Detail B - Abhängung



Detail C - Wandanschluss

Technische Daten

- 1 PROMAXON®-Typ A (d = 2 x 20 mm), Brandschutzplatte
- 2 PROMAXON®-Typ A (d = 20 mm), Plattenstreifen
- 3 Promat®-Spachtelmasse bzw. Promat®-Fertigspachtel
- 4 PROMASEAL®-Mastic-Brandschutzkitt
- 5 Promat®-Revisionsklappe EI 90, Typ C, gem. Tabelle
- 6 Kunststoffdübel mit Schraube, Abstand ≤ 500 mm
- 7 C-Deckenprofil CD 60/27 x 0,6 nach DIN 18 182-1
- 8 Abhänger bestehend aus:
Ankerhänger, Noniusabhänger bzw. Schlitzbandeisen, Auslastung ≤ 6 N/mm² bei Brandbeanspruchung von oben
- 9 Schnellbauschraube 4,0 x 25 mm, nur bei Brandbeanspruchung von oben, 2 Stück pro Abhänger
- 10 Promat®-Schraube 4624, 3,5 x 35 für CD-Profil, Abstand ca. 200 mm
- 11 Promat®-Schraube 4624, 3,5 x 55 für CD-Profil, Abstand ca. 200 mm
- 12 Stahldrahtklammer l = 38 mm, Abstand ca. 100 mm, alternativ Schraube 4622, 3,5 x 35, Abstand ca. 200 mm
- 13 Stahldrahtklammer l = 50 mm, Abstand ca. 100 mm, alternativ Schraube 4622, 3,5 x 55, Abstand ca. 200 mm
- 14 Stahldrahtklammern bzw. Schnellbauschrauben

Nachweise: EI 60 VKF-Nr. 23331
EI 90 VKF-Nr. 17415

Vorteile auf einen Blick

- Anwendung EI 60 / EI 90 als selbständiger Brandabschnitt
- baugleich für Brandbeanspruchung von oben und von unten
- geringe Aufbauhöhe
- Anschluss an Massiv- oder leichte Trennwände
- Einbauleuchten bzw. Einbaulautsprecher, Revisionsöffnungen
- Belüftung des Deckenhohlraums
- keine Mineralwollauflage erforderlich

Allgemeine Hinweise

Die Konstruktion 120.50 wird aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt.

Zur Belüftung des Deckenhohlraums sind Lüftungsventile einzusetzen.

Detail A

Die Abmessungen der Unterdecke sind in beiden Richtungen unbegrenzt. Der Abstand der C-Deckenprofile beträgt ≤ 600 mm, der Abstand der Abhänger ≤ 600 mm in x-Richtung und ≤ 500 mm in y-Richtung (bzw. ≤ 400 mm von der Wand). Beim Einbau von Revisionsklappen sind zusätzliche Abhänger anzuordnen.

Detail B

Die Befestigung der Abhänger an der Massivdecke erfolgt bei Brandbeanspruchung von unten mit zugelassenen Dübeln, bei Brandbeanspruchung von oben mit zugelassenen Metaldübeln ≥ M8 (doppelte Einbautiefe, mindestens 60 mm, max. 500 N/Dübel) oder mit nachgewiesenen Brandschutzdübeln.

Die PROMAXON®-Brandschutzbauplatten (1) werden direkt mit Promat®-Schnellbauschrauben (10) und (11) in den C-Deckenprofilen (7) befestigt. Die Plattenstöße der ersten Lage sind grundsätzlich unter den C-Deckenprofilen anzuordnen.

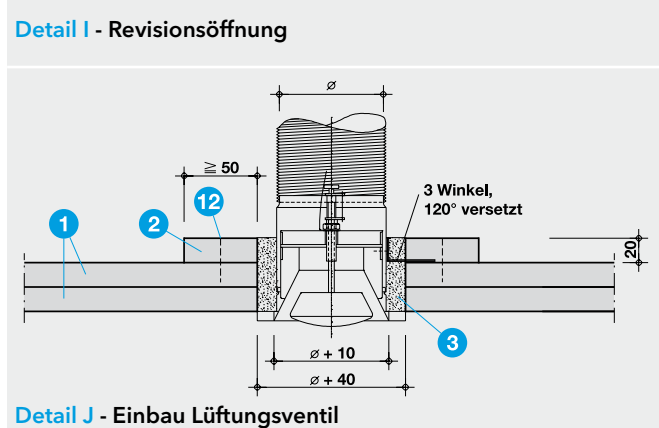
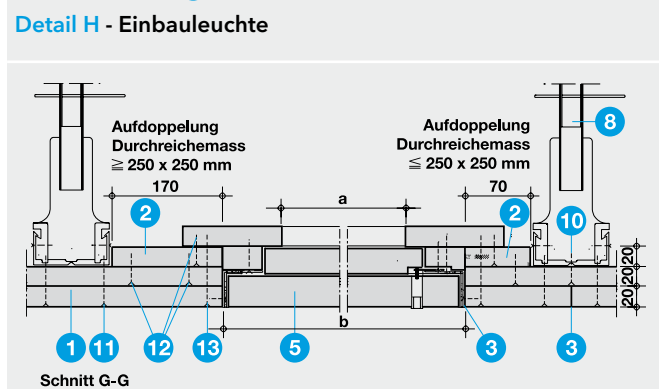
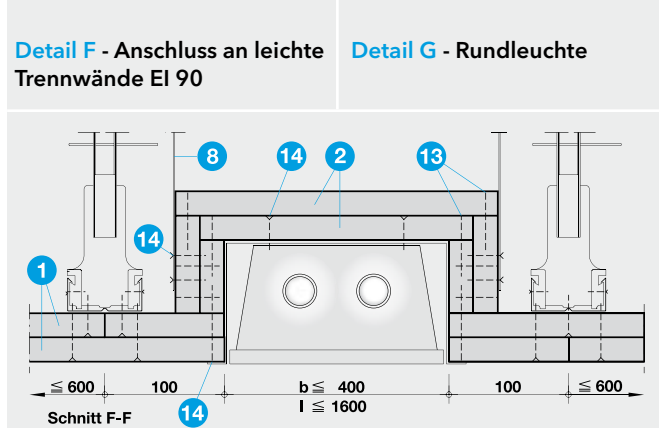
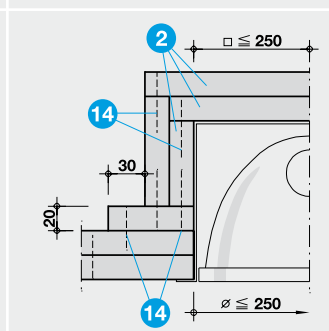
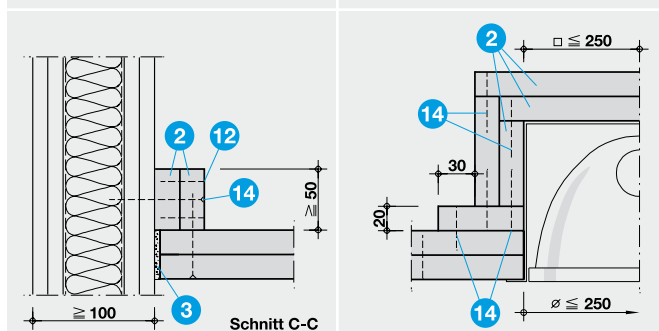
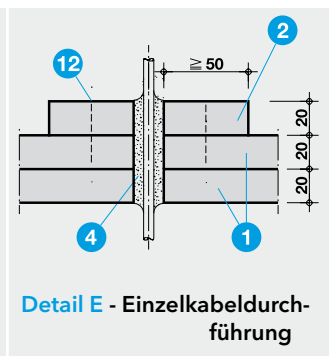
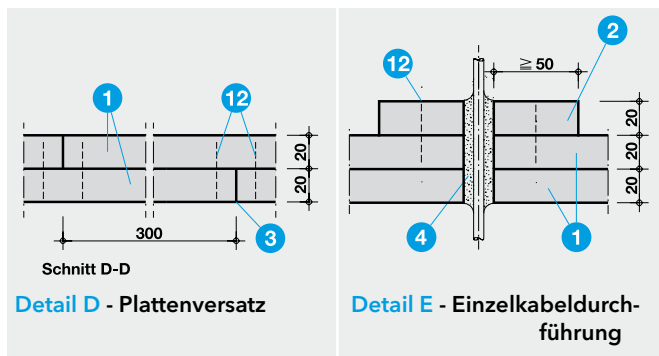
Die Tragekonstruktion ist zusätzlich durch C-Deckenprofile in Querrichtung (x-Richtung) auszusteifen.

Die Plattenstöße der untersten Lage sind mit Promat®-Spachtelmasse (3) zu verspachteln. Zur Armierung sind handelsübliche Gewebestreifen einzulegen.

Detail C

Der Wandanschluss ist wie in Detail C dargestellt auszuführen.

Alternativ ist die Ausbildung einer Schattenfuge möglich. Aus konstruktiven Gründen kann auch zunächst ein Stahlblechwinkel 40/40 x 0,7 bzw. 40/60 x 0,7 an die Massivwand angedübelt werden, der dann von den Streifen (2) abzudecken ist.



Detail D

Die Längs- und Querstösse der zweiten Plattenlage werden um mindestens 300 mm versetzt zu den Stössen der ersten Lage angeordnet. Beide Plattenlagen werden an den Stössen verklammert oder verschraubt (12).

Detail E

Auf Anfrage können durch die Unterdecke einzelne elektrische Leitungen hindurchgeführt werden. Zur Sicherung des Brandschutzes und zur Vermeidung von Dehnungsrissen ist die Durchführungsoffnung wie dargestellt elastisch zu verschliessen. Oberhalb der Unterdecke ist eine Aufdoppelung aus Streifen (2) anzuordnen. Kabelausgänge aus den Lampenkästen sind entsprechend auszuführen.

Detail F

Die Befestigung der Streifen (2) erfolgt grundsätzlich mit Schrauben in die Metallständer und gegebenenfalls zusätzlich mit Hohraumdübeln in der Wandfläche. Schattenfugen werden entsprechend Detail C ausgeführt. Alternativ ist eine Ausführung mit Stahlblechwinkeln möglich (auf Anfrage).

Detail G

Abdeckungen für Rundleuchten bzw. Einbauleuchten etc. sind wie dargestellt auszuführen und an der Unterdecke zu befestigen. Der Durchmesser des Deckenausschnitts beträgt ≤ 250 mm.

Detail H

In die Unterdecke können auf Anfrage Einbauleuchten bis zu einer maximalen Grösse von 1600 mm x 400 mm integriert werden. Bei Deckenausschnitten $> 0,20$ m² ist der Lampenkasten aus Plattenstreifen (2) mit Schlitzbandeisen (8) abzuhängen, Abhängerabstand ≤ 500 mm.

Detail I

Bei Brandlast von oben, können auf Anfrage Promat®-Revisionsklappen Universal, Typ C eingebaut werden. Rings um den Ausschnitt sind oberseitig Aufdoppelungen aus Plattenstreifen (2) anzubringen. Die erforderlichen Abstände der Deckenprofile sind einzuhalten, ggf. sind zusätzliche Profile und Abhänger (Auswechselungen) anzuordnen. Die folgende Tabelle enthält die Standardabmessungen der Promat®-Revisionsklappen Universal, Typ C (Zwischengrößen auf Anfrage).

Tabelle - Abmessungen Revisionsklappe

Typ C Durchreichmass a	Rahmenausmass b	Aufdoppelung 2 PROMAXON® Typ A, bxd
250 x 250 mm	400 x 400 mm	70 x 20 mm
350 x 350 mm	500 x 500 mm	170 x 20 mm
450 x 450 mm	600 x 600 mm	170 x 20 mm
550 x 550 mm	700 x 700 mm	170 x 20 mm
650 x 650 mm	800 x 800 mm	170 x 20 mm

Alternativ können bauseits Revisionsöffnungen als verschraubte Deckel erstellt werden. Details erhalten Sie auf Anfrage.

Detail J

In die Unterdecke können zur Belüftung der darunter liegenden Flure bzw. Räume zugelassene Lüftungsventile verschiedener Hersteller eingebaut werden. Die konstruktive Ausführung der Lüftungsventile und der Einbau in die Unterdecke ist den entsprechenden Zulassungen zu entnehmen. In Detail J ist als Beispiel der Einbau eines Lüftungsventils dargestellt.

Besondere Hinweise

Ausführung als Doppelrost-Variante bei grossen Abhängerabständen auf Anfrage. Zusätzliche Anforderungen an die Konstruktion (z. B. Schall-, Wärmedämmung, Feuchtigkeit) auf Anfrage.